

24. September 2009

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **EZB und andere Zentralbanken beschliessen, die liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar fortzusetzen**

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat im Einvernehmen mit anderen Zentralbanken einschließlich der Federal Reserve beschlossen, die liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar von Oktober 2009 bis Januar 2010 fortzusetzen.

Diese Operationen des Eurosystems erfolgen weiterhin in Form von 7-tägigen Repogeschäften gegen EZB-fähige Sicherheiten und werden als Mengentender mit vollständiger Zuteilung durchgeführt. Angesichts der begrenzten Nachfrage und der verbesserten Bedingungen an den Refinanzierungsmärkten werden die Geschäfte in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen nach der Operation, die am 6. Oktober 2009 erfolgt und am 7. Januar 2010 fällig wird, eingestellt. Die Geschäfte mit 84-tägiger Laufzeit sowie die anderen, bereits eingestellten liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar können gegebenenfalls in Zukunft wieder aufgenommen werden.

Die Bank of England und die Schweizerische Nationalbank haben ähnliche Beschlüsse gefasst.

Der konsolidierte Kalender für Geschäfte des Eurosystems in Euro, US-Dollar und Schweizer Franken ist auf der Website der EZB abrufbar.

Informationen zu entsprechenden Bekanntmachungen anderer Zentralbanken sind auf den folgenden Websites abrufbar:

Federal Reserve: [www.federalreserve.gov](http://www.federalreserve.gov)

Bank of England: [www.bankofengland.co.uk](http://www.bankofengland.co.uk)

Bank von Japan: [www.boj.or.jp/en](http://www.boj.or.jp/en)

Schweizerische Nationalbank: [www.snb.ch](http://www.snb.ch)

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**